

Das Alter der Erde

Die Erde ist bis zu 90 Millionen Jahre jünger als bisher angenommen. Das geht aus einer neuen Studie der Unis Münster und Cambridge sowie der ETH Zürich hervor. Bisher gingen Wissenschaftler von 4,53 Milliarden Jahren aus. Nun haben die Forscher sich noch einmal mit den Kollisionen planetarer Körper befaßt, durch die die Erde entstand. Sie haben Spuren dieser Körper in der Verteilung der chemischen Elemente nachgewiesen und die Entstehung des Planeten neu datiert. Zwischen 4,51 und 4,44 Milliarden Jahre ist er demnach alt. »Besonders wichtig ist, daß dieses Alter mit dem Alter des Mondes übereinstimmt«, erklärte Thorsten Kleine vom Institut für Planetologie der Uni Münster. Der Mond entstand, als ein etwa marsgroßer Körper mit der Erde kollidierte. Weil diese Kollision das letzte große Ereignis in der Entstehung des Planeten war, sollte der Mond so alt sein wie die Erde. Die bisherigen Altersbestimmungen hatten aber immer einen deutlichen Unterschied ergeben.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145287.das-alter-der-erde.html>